

Zukunft

Investition in die ...

Bundeseinheitlicher
Zertifikatslehrgang

Industriefachkraft Faserverbundstoffe (IHK)

Composites-Know-how für gewerblich-
technische Fachkräfte und Ingenieure



Keine Gruppe im Bereich der Kunststoffe umfasst ein so breites Anwendungsspektrum wie die Faserverbundkunststoffe. Von einfachen technischen Anwendungen bis zu Höchstleistungsstrukturen in der Luft- und Raumfahrttechnik, vom Handlaminierverfahren bis zu hoch komplexen Fertigungstechniken reichen die Möglichkeiten.

Bei Faserverbundwerkstoffen (FVW) handelt es sich um Werkstoffe, die aus mehreren Materialien bestehen. Daher werden sie auch Composites genannt. Weit verbreitet sind glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) oder kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff (CFK). Bei CFK-Werkstoffen wird die hohe Zugfestigkeit der Kohlenstofffasern ausgenutzt, die meist in mehreren Lagen als Verstärkung in eine Kunststoff-Matrix eingebettet werden. Die Matrix selbst besteht aus Duroplasten (Epoxidharze) oder thermoplastischen Werkstoffen.

Die Zielsetzung:

Faserverbundwerkstoffe („Composites“) wie beispielsweise Carbon sind aus der Luftfahrt-, der Automobil- oder Energietechnik nicht mehr wegzudenken. Ultraleicht und dennoch besonders stabil: Die Kombination mehrerer Materialien verleiht Faserverbundwerkstoffen hervorragende Eigenschaften. Der Einsatz extrem dünner Fasern, die je nach Beanspruchung ausgerichtet werden können, ermöglicht ein enorm breites Anwendungsspektrum.

Die Weiterbildung vermittelt in drei Stufen umfassendes Know-how rund um die Zukunftsmaterialien. 40 Prozent der Qualifizierungsinhalte werden in praktischer Form vermittelt.

Die Zielgruppe:

- technische Fachkräfte sowie Betriebsinhaber und Führungskräfte, die sich fachübergreifende Grundkenntnisse aneignen wollen
- Facharbeiter aus anderen Bereichen, die zur Herstellung von Faserverbundbauteilen eingesetzt werden
- Fachkräfte, die Anlagen oder Werkzeuge zur Herstellung oder Weiterverarbeitung von Faserverbundwerkstoffen herstellen
- Industriefachkräfte, die im Vertrieb und Handel von Faserverbundwerkstoffen oder -halbzeugen tätig sind
- Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik aller Fachrichtungen

Nutzen für das Unternehmen:

- Erschließung neuer Märkte und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch breites Anwendungsspektrum der Faserverbundtechnologie
- Planung und Berechnung der Wirtschaftlichkeit für den Einsatz von Faserverbundwerkstoffen
- Qualifizierte Mitarbeiter mit umfassenden Kenntnissen flexibel einsetzen
- Erfolgsfaktor Ressourceneffizienz durch Faserverbundtechnologie

Nutzen für den Teilnehmer:

- Fachübergreifende Kenntnisse zur Faserverbundtechnologie für Einsteiger, Aufsteiger, Umsteiger
- Faserverbundstoffe herstellen und weiterverarbeiten
- Praktisches Erfahrungswissen durch hohen Praxisanteil
- Neue Einsatzfelder und berufliche Perspektiven erschließen

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrganges (Gesamtumfang: 300 LStd.)

Modul 1 100 LStd.
Grundstufe

Modul 2 100 LStd.
Aufbaustufe

Modul 3 100 LStd.
Anwendungsstufe

Das IHK-Trainingskonzept „Industriefachkraft-Faserverbundstoffe (IHK)“ wurde entwickelt unter der Federführung der

- IHK Akademie Schwaben Weiterbildung GmbH
- in Zusammenarbeit mit den Fachexperten
- AIRBUS Group Innovations, München
 - DIHK-Bildungs-gGmbH, Bonn
 - IHK für Niederbayern in Passau, Passau
 - Premium AEROTEC GmbH, Augsburg

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?
DIHK-Bildungs-gGmbH

Team Innovativ Qualifizieren
+49 228 6205-500
IQ-Team@wb.dihk.de

